

## **N i e d e r s c h r i f t**

über die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Familie, Jugend, Senioren und Sport  
am Montag, den 10.02.2020, um 18:00 Uhr  
im Hermann-Rothert-Saal (E 7), Rathaus Samtgemeinde Bersenbrück, Lindenstraße 2,  
49593 Bersenbrück  
**(AFJSS/033/2020)**

### **Anwesend:**

Vorsitzende/r  
Menslage, Heike

Mitglieder  
Heuer, Andreas  
Krusche, Manfred i. V. f. Oeverhaus, Nikodemus  
Krüsselmann, Ulrich  
Middelschulte, Elisabeth  
Stehle, Andre  
von der Haar, Andrea

von der Verwaltung  
Koop, Johannes  
Wesselkämper, Phil

Protokollführer/in  
Grund, Michelle

### **Öffentlicher Teil**

1. **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit der Ausschussmitglieder, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung**

Ausschussvorsitzende Menslage eröffnet um 18.00 Uhr die heutige Sitzung und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere eine Vertreterin der Presse sowie einige Zuhörerinnen. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit der Ausschussmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest. Der Tagesordnungspunkt 5 wird ohne Einwände gegen den Tagesordnungspunkt 4 getauscht.

**2. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 28.10.2019**

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 28.10.2019 wird mit 6 Ja-Stimmen und einer Enthaltung genehmigt.

**3. Einwohnerfragestunde**

Eine ZuhörerIn fragt an, ob von den Präsentationen der Spielplatzfirmen Fotos gemacht werden dürften.

Ausschussvorsitzende Menslage verneint dies und teilt mit, dass die Präsentationen im Ratsinformationssystem für alle frei zugänglich gemacht werden.

**4. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über den Betrieb und die Finanzierung der Kindertagesbetreuung in der Samtgemeinde Bersenbrück  
Vorlage: 1929/2020**

Die Ausschussvorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und erteilt Außenstellenleiter Wesselkämper das Wort.

Außenstellenleiter Wesselkämper erläutert anhand der Vorlage die Öffentlich-rechtliche Vereinbarung und empfiehlt dem Ausschuss die Zustimmung, da durch die Unterzeichnung die Mitgliedsgemeinden finanziell besser dastehen werden.

Es wird angefragt, welche konkreten Vorteile die Stadt durch die Unterzeichnung haben wird.

Frau Röben-Guhr erläutert, dass durch die Unterzeichnung eine vereinfachte Handhabung bei der Zuordnung der Kosten ermöglicht wird und die Mitgliedsgemeinden dadurch finanziell entlastet werden sollen.

Allgemeiner Verwaltungsvertreter Koop erklärt, dass die Samtgemeinde weiterhin 10 % der Investitionskosten übernimmt und darüber hinaus die Kosten der Ersteinrichtung und der Außenanlagen.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bersenbrück einstimmig folgenden Beschluss zu fassen:

„Der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über den Betrieb und die Finanzierung der Kindertagesbetreuung in der Samtgemeinde Bersenbrück wird in der vorliegenden Form mit

Wirkung vom 01.01.2020 zugestimmt.“

**5. Spielplatz am Heinrichsee  
hier: Vorstellung der Konzepte durch die Firmen KOMPAN GmbH,  
Westfalia Spielgeräte GmbH und Kinderland Emsland Spielgeräte  
Vorlage: 1937/2020**

Die Ausschussvorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und begrüßt Herrn Falendieck und Herrn Pawlot von der Firma Kinderland Emsland Spielgeräte.

Herr Pawlot und Herr Falendieck stellen das Angebot für den Spielplatz am Heinrichsee vor. Die Präsentation wird dem Protokoll angehängt.

Es wird angefragt, auf welche Summe sich das Angebot beläuft.  
Herr Falendieck erörtert, dass sofern alle Spielgeräte mit den Montagearbeiten in Frage kommen, mit Kosten in Höhe von 200.000,00 € zu rechnen ist.

Außenstellenleiter Wesselkämper fragt an, welche Arbeiten bauseits noch zu erfolgen hätten.

Herr Falendieck führt aus, dass bauseits die Auskofferungsarbeiten, die Wasseranschlüsse (reiner Anschluss, Leitungsverlegung im Angebot inbegriffen) und die Beschaffung des Fallschutzes erfolgen müssten.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich die Ausschussvorsitzende bei Herrn Falendieck und Herrn Pawlot für ihre Präsentation und wünscht eine gute Heimreise.

Herr Schmidt von der Firma Westfalia Spielgeräte wird in den Saal gebeten und von der Ausschussvorsitzenden begrüßt.

Herr Schmidt stellt das Angebot für den Spielplatz am Heinrichsee vor. Die Unterlagen werden dem Protokoll angehängt.

Außenstellenleiter Wesselkämper erkundigt sich, welche Arbeiten bauseits noch erledigt werden müssten.

Herr Schmidt erklärt, dass noch Auskofferungsarbeiten, die gesamten Wasseranschlüsse, -leitungen und der Fallschutz bauseits erfolgen müssten.

Es wird sich ebenfalls nach den Kosten für das Angebot erkundigt.

Herr Schmidt teilt mit, dass sich die Kosten für das Angebot in der Form auf 76.249,25 € belaufen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich die Ausschussvorsitzende bei Herrn Schmidt für seine Ausführungen und wünscht ihm eine gute Heimreise.

Die Ausschussvorsitzende teilt mit, dass die Firma KOMPAN das Angebot leider nicht vorstellen wird, da aus krankheitsbedingten Gründen der Architekt nicht teilnehmen kann. Sie schlägt vor erneut eine Sitzung am 24.02.2020 um 18.00 Uhr anzuberaumen,

um Herrn Stegmann und den Architekten von der Firma KOMPAN das Angebot vorstellen zu lassen. Der Vorschlag wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Tagesordnungspunkt wird in die Fraktionen zur Beratung verwiesen.

**6. Bedarfsprognose Kita-Plätze**  
**hier: Vorstellung durch Frau Röben-Guhr**  
**Vorlage: 1935/2020**

Die Ausschussvorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und erteilt Frau Röben-Guhr das Wort.

Im Folgenden stellt Frau Röben-Guhr die Bedarfsprognose der Kita-Plätze für das Kita Jahr 2020/2021 vor. Die Präsentation wird dem Protokoll angehängt.

Derzeit stehen in der Stadt Bersenbrück rund 90 Krippen- und 323 Kita-Plätze verteilt auf fünf Kindertagesstätten zur Verfügung. Laut der aktuellen Zahlen, die Frau Röben-Guhr erläutert, ist die Stadt Bersenbrück für die nächsten Jahre gut aufgestellt. Weiterhin seien jedoch die Krippen-Plätze kritisch im Auge zu behalten, da in den kommenden Jahren mit einem leichten Anstieg zu rechnen sei. Um die möglicherweise fehlenden Krippen-Plätze aufzufangen, könnte man Regelgruppen in Altersübergreifende-Gruppen umwandeln. Des Weiteren berichtet sie von dem Wunsch der Kita Astrid-Lindgren, welche gerne eine Regelgruppe in eine Integrationsgruppe umwandeln würde. Dieser Wunsch würde gut zu dem Wunsch des Kinderzentrums passen, da diese gerne anstatt einer Integrationsgruppe eine zweite Krippengruppe einrichten möchten. Für den Übergang wird zunächst die Einrichtung einer Altersübergreifenden-Gruppe in Betracht gezogen.

Die Ausführungen werden daraufhin zur Kenntnis genommen.

**7. Errichtung eines Jugendzeltplatzes**  
**hier: Antrag der SPD-Fraktion v. 19.11.2019**  
**Vorlage: 1956/2020**

Die Ausschussvorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und erteilt Herrn Krusche das Wort.

Herr Krusche erläutert, dass Bersenbrück gut für einen Jugendzeltplatz geeignet wäre, da vor Ort eine gute Infrastruktur vorhanden ist und durch solch einen Jugendzeltplatz der Bekanntheitsgrad der Stadt gesteigert werden könnte.

Es wird zu Bedenken gegeben, dass ein Jugendzeltplatz in Bersenbrück als Konkurrenz

zu den bestehenden Zeltplätzen in der Mitgliedsgemeinde Ankum, und in Alfhausen am Alfsee gesehen werden könnte. Zudem wird angemerkt, dass auf dem Schützenplatz in Talge, sowie auf dem Schützenplatz im Bersenbrück unregelmäßig schon Gruppen zelten würden.

Des Weiteren wird angefragt, ob für die Einrichtung eines Jugendzeltplatzes die erforderlichen Bedarfe vorhanden sind. Denn mit der Einrichtung würden mehrere Kostenfaktoren auf die Stadt zu kommen, wie Personal, Hygienevorrichtungen und Folgekosten.

Danach empfiehlt der Ausschuss dem Rat der Stadt Bersenbrück einstimmig folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Verwaltung wird damit beauftragt, die Auslastung der Jugendzeltplätze am Alfsee und in Ankum in Erfahrung zu bringen und darüber hinaus den Bedarf an Jugendzeltplätzen beim Tourismusbüro der Samtgemeinde Bersenbrück und beim Tourismusverband Osnabrücker Land zu erfragen und in einer der nächsten Ausschusssitzungen vorzustellen.“

## **8. Bericht der Verwaltung**

### **a) Tag des Ehrenamtes**

Außenstellenleiter Wesselkämper berichtet, dass der diesjährige „Tag des Ehrenamtes“ der Stadt Bersenbrück am 21.06.2020 in der Schützenhalle des Schützenvereins Bersenbrück von 1850 e.V. stattfindet.

Vorschläge für potentiell zu Ehrende nimmt die Stadtverwaltung gerne entgegen.

### **b) Netzwerk gegen Vandalismus**

Außenstellenleiter Wesselkämper teilt mit, dass verwaltungsseitig eine Interessenabfrage bei den übrigen Mitgliedsgemeinden stattgefunden hat. Alle Mitgliedsgemeinden haben ein Interesse an der Teilnahme an einem runden Tisch zum Aufbau eines Netzwerkes gegen Vandalismus bekundet, sodass nun weitere Schritte eingeleitet werden können.

Zudem wird mitgeteilt, dass am Wochenende leider erneut Schäden im Torhaus der Klosterpforte in Form von Graffiti zu verzeichnen waren.

### **c) Quartiersmanagement**

Außenstellenleiter Wesselkämper berichtet, dass Ende letzten Jahres endgültig der Bürgertreff in die unteren Räumlichkeiten des DLRG-Heimes gezogen ist. Eine offizielle Eröffnung fand am 22.12.2019 statt. Des Weiteren wurde an dem Tag eine Spende in Höhe von 500,00 € vom DRK Ortsverband Bersenbrück an den Bürgertreff übergeben.

### **d) Ehrenamtslotse**

Außenstellenleiter Wesselkämper teilt mit, dass die Stadt Bersenbrück seit November letzten Jahres keinen Ehrenamtslotsen mehr beschäftigt. Bei Interesse kann man sich an Frau Linster, die Ehrenamtskoordinatorin der Samtgemeinde Bersenbrück, wenden.

e) Einladung zum Liederabend des Heimatvereins

Außenstellenleiter Wesselkämper teilt mit, dass der Heimatverein Bersenbrück am Freitag, den 21.02.2020 um 19.00 Uhr zu einem Liederabend mit dem Männergesangsverein Bersenbrück einlädt.

**9. Anfragen und Anregungen**

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

**10. Einwohnerfragestunde**

Eine ZuhörerIn fragt an, ob die Sitzung am 24.02.2020 auch im öffentlichen Rahmen stattfinden wird.

Die Ausschussvorsitzende bejaht die Frage.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorhanden sind, schließt die Ausschussvorsitzende um 20.07 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

---

Bürgermeister

---

Ausschussvorsitzender

---

Protokollführer

